

Ich habe Unglücks viel. Man irr dauds Mes-  
laines.

4. Wenn zwey Substantiva zusammen kom-  
men/ so stehet das eine in Genitivo, als/ Manna  
Tehwa Brahlis/ meines Vaters Bruder. Man-  
nas Mahtes Mahfa/ meiner Mutter Schwester.

5. Auff die Frage/ **wem**/ folget ein Dativus.  
Als/ wem gehöret das Pferd zu? Kam tas Sirgs  
peedarr? Meinem Herrn/ mannam Kungam.  
Mannai Gaspaschai/ meiner Frauen.

6. Auff die Frage **wen** oder **was**/ oder **wo-**  
**hin**/ folget ein Accusativus, als; Ich wil den  
Herrn umb Gnade bitten/ Es Kungu luhgshohs  
Schehlastibas. Wohin/ auff's Feld/ us Lauku.

7. Auff das Wort/ **Du** oder **Ihr**/ folget ein  
Vocativus; Ach du gnädiger Herr/ Ak Kundsin  
schehligais. Ihr Frommen freuet euch des Herrn/  
juhs labbee/ preezajatees ta Kunga labbad.

8. Auff die Frage/ **von wem**/ **woher**/ fol-  
get ein Ablativus. Als/ **von wem** hastu die Re-  
de gehöret? No ka tu to Wal'odu essi dsirdejs?  
Von dem Nachbar/ no Kaimina. Von denen  
Verwandten/ no Kaddeem. **Woher** komstu?  
No Lauka/ vom Felde.

9. Auff die Frage/ **woran**? **wo**? **wenn**/ oder  
zu welcher Zeit/ folget ein Ablativus Localis.

**Woran** ist Er krank? Nuttê/ am Munde.  
Kaklâ/ am Halse. Aufi/ am Ohr. **Wo** hält  
er sich auff? Winnâ Zeemâ/ in jenem Gesinde.  
Winsch dsihwo Kalnâ/ er wohnt auf dem Berge.  
Wenn